



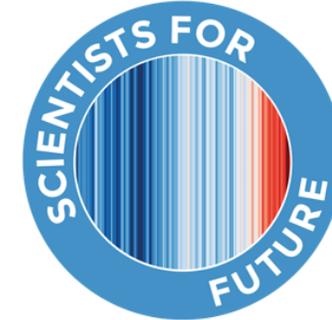
Wattbewerb

Hier spielt die Energiewende!

Gemeinsam den lokalen PV-Ausbau pushen

30.05.2022 – Katharina Blau / Wattbewerb-Support

Unterstützende Organisationen



Die Photovoltaik-Challenge für Kommunen

Herausforderung an alle deutschen Städte und Gemeinden:

*Welche Kommune schafft es als erste,
ihre PV-Leistung zu verdoppeln?*

Warum sollte meine Kommune mitmachen?

- **Aktivierung von privatem Engagement und Kapital** für die Energiewende
- lokale PV-Offensive unter **Beteiligung der Bürger*innen**
- Stärkung der lokalen Wertschöpfung = **Wirtschaftsförderung**
- **Ausbau der dezentralen Stromerzeugung** zur Entlastung der Netze
- Vorbildliches **Miteinander von Stadt-/Gemeindeverwaltung und Zivilgesellschaft** für die Zukunft
- Unterstützung durch das Wattbewerb-Netzwerk
- Beitrag zum **Klimaschutz**

Ein Überblick

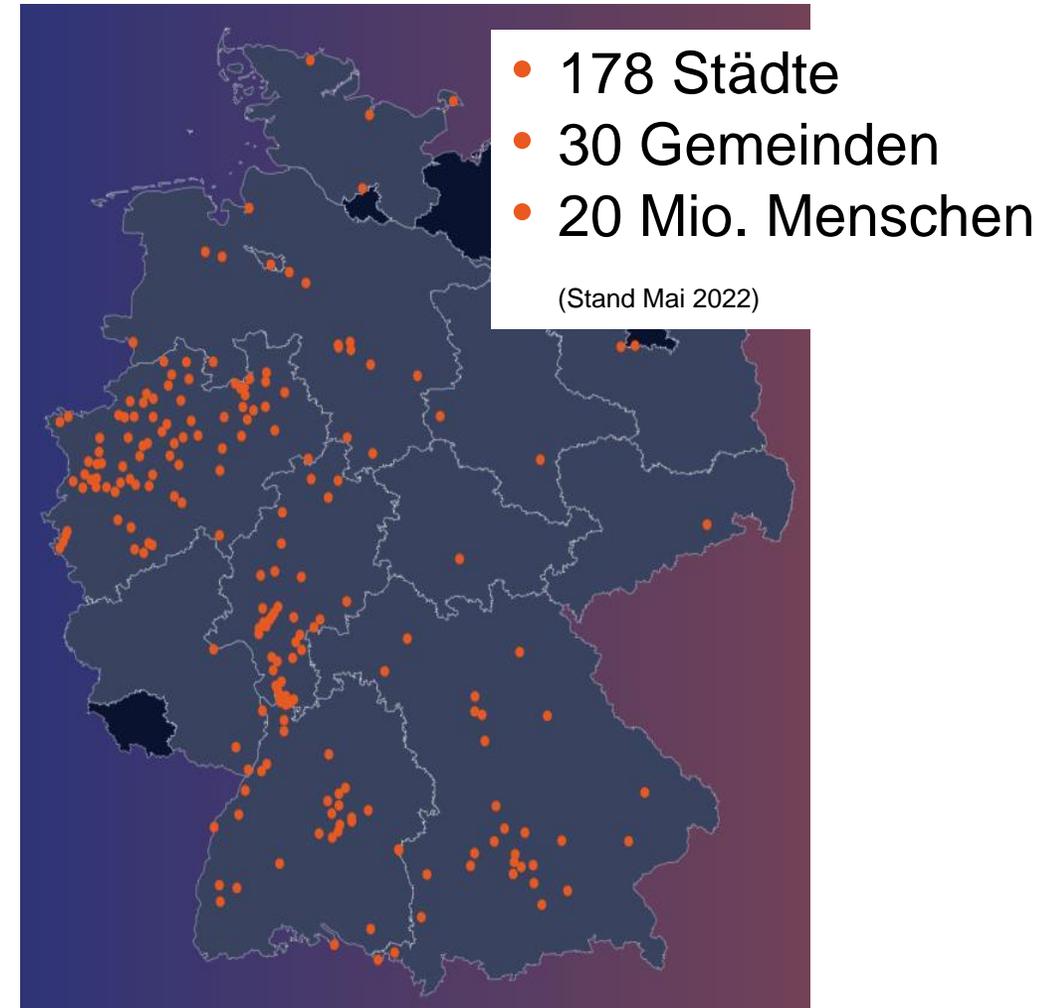
Das Orga-Team – zentral

- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung & Technik
- Unterstützung für Kommunen (im Aufbau befindliche Support-Gruppe)
- Quartals-Challenges
- Verbreitung von PV-Informationen

Die Teams – lokal

- unterschiedliche Strukturen in den teilnehmenden Kommunen
- Personen aus der Zivilgesellschaft, der Lokalpolitik und der Verwaltung
- Durchführung vielfältiger Aktionen
- Austausch im Wattbewerb-Netzwerk

Wer macht mit?



Wie baue ich ein lokales Wattbewerb-Team auf?

- Ansprache vorhandener lokaler Gruppen (BUND, NABU, ForFuture-Gruppen, Nachhaltigkeitsgruppen/-vereine, ...)
- Bekanntgabe der geplanten Wattbewerb-Aktivitäten und Aufruf zum Mitmachen über Presse und andere Medien
- Durchführung Infoveranstaltung (online) zu Wattbewerb/Photovoltaik
- anschließend „Workshop“ zur Konkretisierung der Pläne/Mitarbeit
- Aufruf zur Mitarbeit bei kleinen Aktionen (Solarparty, Infostand)
- regelmäßige Treffen zum Aufbau eines stabilen Kernteams
- wichtig: Dokumentation der Ergebnisse, Aufbau Webseite für Sichtbarkeit
- auch wichtig: Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft sichtbar machen

Marketing-Rezept – Variante S: Solarparty

Die Zutaten:

- 1 Haus mit – möglichst gut sichtbarer – PV-Anlage
- 1 Hauseigentümer*in mit Interesse, über die Anlage zu informieren
- 1-2 Solarberater*innen, die einen Vortrag zu PV machen und dann Fragen beantworten
- 2 Flipcharts/Pinnwände zum Anbringen von Details der Anlage und für den PV-Vortrag
- 2 Bierzeltgarnituren – zum Setzen und Abstellen von Getränken/Speisen
- Getränke und Bretzeln/Brötchen – z.B. von der lokalen Foodsharing-Gruppe

Und so geht's:

- mittels Pressemitteilung einladen; konkreten Standort erst nach Anmeldung (E-Mail) bekanntgeben
- Fläche vor dem Haus ggf. absperren oder Innenhof/Garten nutzen
- Begrüßung ggf. durch Mitarbeiter*in der Stadt/Gemeinde
- Vortrag und anschließende Fragerunde zu technischen/wirtschaftlichen PV-Aspekten
- gemütliches Beisammensein mit Erfahrungsaustausch und Vernetzungsmöglichkeiten

Marketing-Rezept – Variante S: Solarparty

Was bringt das?

- Beratungsmöglichkeit für an PV Interessierte
 - Beispiel: 80 Teilnehmende bei der 2. Oberurseler Solarparty, 35 bei der 1. Solarparty in Darmstadt
- Erstinformation (ohne irgendwelche Verpflichtungen) für Bürger*innen
- Sichtbarkeit des Themas in der Presse und für die „unbeteiligte“ Nachbarschaft
- Gemeinschaftsgefühl für alle Beteiligten
- Vernetzung der lokalen Wattbewerb-Gruppe mit weiteren Akteur*innen
- ggf. Kontaktaufnahme zu Personen, die dann in der lokalen Wattbewerb-Gruppe mitmachen



The poster features a background image of houses with solar panels. A yellow banner at the top right contains the 'Wattbewerb' logo. Below the image, a yellow box with black text reads 'Infoveranstaltung' and '„Solar-Party“, 04.05.'. The main text is on a white background with a yellow border. It includes a title 'Sie möchten die Energie der Sonne nutzen?', a paragraph about the event's purpose, a date and time section 'Wann?' with a clock icon, a location section 'Wo?' with a location pin icon, and a 'kostenfreie Anmeldung:' section with an email address. At the bottom, there are logos for 'Wattbewerb Darmstadt', 'HEINER', and 'heiner*energie'.

Wattbewerb

Infoveranstaltung
„Solar-Party“, 04.05.

Sie möchten die Energie der Sonne nutzen?

Sie haben aber bisher wenig Wissen rund um Photovoltaik - und viele Fragen zu diesem Thema? Und Sie suchen Menschen mit praktischen Erfahrungen, mit denen Sie sich über Möglichkeiten einer Anlage auf Ihrem Dach austauschen können?

Dann kommen Sie zur
1. Darmstädter Solar-Party

Hier erhalten Sie Informationen und können Kontakt aufnehmen mit Personen, die Ihnen bei den Schritten zur eigenen Photovoltaik-Anlage helfen.

Wann?
Mittwoch, 04.05.2022
16:00 – 19:00 Uhr
Gerne können Sie auch später dazustoßen!

Wo?
Arheilgen
64291 Darmstadt

kostenfreie Anmeldung:
wattbewerb@heinerenergie.de

Wattbewerb Darmstadt HEINER heiner*energie

Marketing-Rezept – Variante M: **Online-Infoveranstaltung**

Die Zutaten:

- 1 Raum für Online-Veranstaltung
- 1 Hauptreferent*in zum Thema „Photovoltaik vom eigenen Dach“, also mit persönlichem Bezug
- weitere Referent*innen mit Infos zur lokalen Förderung, zum Wattbewerb, zu Beratungsmöglichkeiten, zum Solarkataster usw.
- 1 Moderator*in
- 1 Person zum Sammeln und Strukturieren von Fragen aus dem Chat

Und so geht's:

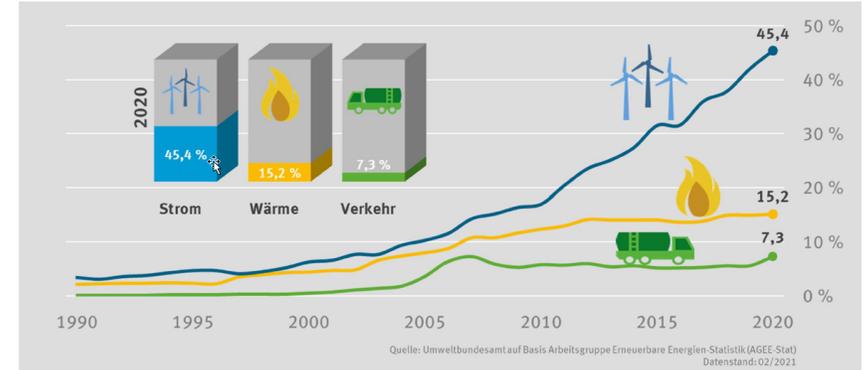
- Vorbereitung der Veranstaltung (Planung der Inhalte und des Ablaufs) mit allen Beteiligten
- ggf. Veranstaltung für/durch mehrere benachbarte Kommunen/Landkreise
- Hauptvortrag mit technischen/wirtschaftlichen Details zu PV, allgemeinen Infos zur Energie-/Wärmewende und verbundener Themen (Klimakrise, Elektrifizierung vieler Lebensbereiche)
- Möglichkeit, Fragen im Chat zu stellen und Beantwortung in der abschließenden Fragerunde

Marketing-Rezept – Variante M: Online-Infoveranstaltung

Was bringt das?

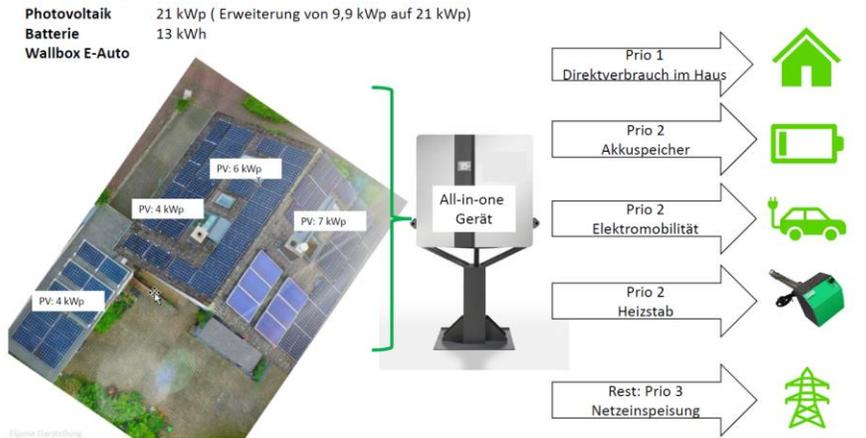
- Zugang zu Informationen und persönlichen Erfahrungen für alle an PV Interessierten
 - Beispiel: jeweils mehr als 100 Teilnehmende bei den bisherigen Veranstaltungen von Oberursel/Friedrichsdorf und Darmstadt
- Möglichkeit, die Maßnahmen der Stadt/Gemeinde (Förderung, Installation auf eigenen Gebäuden, Beratungsleistungen) sichtbar zu machen
- Basis für weitere Veranstaltungen zu verbundenen Themen, z.B. Heizung/Wärmepumpen, Energiesparen/Dämmung

Anteile Erneuerbarer Energien an den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr



Erneuerbaren Energien haben nur einen Anteil von 19 % am gesamten Energieverbrauch

Praxisbeispiel Michalla Strom: Haus und Mobilität



Marketing-Rezept – Variante L: **Sammelbestellung**

Die Zutaten:

- 6-8 Personen zur Organisation/Durchführung einer ersten Balkonmodul-Sammelbestellung
- Webseite zum Bereitstellen von Informationen und zur Anmeldung fürs Bestellen
- Lieferant*in für Balkonmodule
- Lagerfläche zur Lagerung und Ausgabe der Module

Und so geht's:

- Wissensaufbau zu Balkonsolar innerhalb des Organisationsteams
- Abstimmung mit lieferndem Unternehmen hinsichtlich Bestell-/Rechnungsprozess (Zusendung Sammelbestellung, Versand Einzelrechnungen, Lieferung als Sammelpaket, Fristen, Preise)
- Planung des Ablaufs sowie Vorbereitung von Webseite, Bestellformularen, ggf. Beratungsprozess
- PM; Durchführung Online-Infoveranstaltung zur Vermittlung des für die Bestellung notwendigen Wissens
- ggf. telefonische oder Vor-Ort-Beratung der Interessierten
- Annahme der Bestellung bis zum festgelegten Termin, Versand der Sammelbestellung, Bezahlung der (Einzel-)Rechnungen durch Interessierte, Lieferung der Technik an zentralen Ort, Warenausgabe

Marketing-Rezept – Variante L: **Sammelbestellung**

Was bringt das?

- Beratung zu und Verkauf von PV ohne Einbindung von Solarteurenunternehmen
- Beitrag zu sozial gerechten Energiewende – kein eigenes Dach und vergleichsweise wenig Geld notwendig
- ergänzendes Angebot für Hauseigentümer*innen mit vorhandener Aufdachanlage
- Stärkung des Miteinanders in der Zivilgesellschaft – Interesse am Mitmachen im Orga-Team wecken
- Motivation (auch für die Nachbarschaft), sich mehr mit PV zu beschäftigen
- Beispiel: 2. Sammelbestellung in Darmstadt mit 300 Modulen = ungefähr 12 Aufdachanlagen



Marketing-Rezept – Variante XL: Schulung Solarberatung

Die Zutaten:

- 1-2 Personen zur Koordination hinsichtlich Schulung „Bürgersolarberatung“ und Teambildung
- „Lehrkräfte“ – z.B. Metropol-Solar Mannheim oder BobenOp e.V.
- möglichst viele interessierte Schüler*innen
- finanzielle Unterstützung – zur Bezahlung der Schulungskosten

Und so geht's:

- Abstimmung hinsichtlich Terminen und Ablauf mit Schulungsanbieter*in
- Aufruf zur Teilnahme über Presse und ggf. direktes Anschreiben von PV-Eigentümer*innen
- Durchführung einer Infoveranstaltung die Interessierten (Voraussetzungen, Beschreibung des Ablaufs, Ziele, weiteres Vorgehen nach der Schulung)
- Durchführung der theoretischen Schulung und anschließend praktische Vertiefungsphase
- Aufbau einer Gruppe oder mehrerer (Stadtteil-)Gruppen
- regelmäßige Stärkung des Zusammenhalts des Teams

Marketing-Rezept – Variante XL: Schulung Solarberatung

Was bringt das?

- Schaffung einer kommunalen, ehrenamtlich tätigen Gruppe von Bürgersolarberater*innen für
 - individuelle Beratung anfragender Bürger*innen
 - regelmäßige Beratungstermine in Gebäuden der Stadt/Gemeinde
 - Wissensvermittlung/Beratung bei verschiedensten PV-Aktionen (siehe „Solarparty“)
- Schaffung eines niedrighschwelligem Zugangs zu PV für Personen mit eigenem Dach, die sich noch nicht trauen, ein Solarteurunternehmen zur Beratung zu beauftragen
- Entlastung für Solarteurunternehmen, weil technisches/wirtschaftliches Wissen vermittelt wird
- Stärkung des Miteinanders in der Zivilgesellschaft – „Nachbarschaftshilfe“
- Einbindung von Personen, die mit technischem Wissen ehrenamtlich zur Energiewende beitragen wollen
 - Beispiel 1: 16 aktive Bürgersolarberater*innen in Oberursel
 - Beispiel 2: 40 in Ausbildung befindliche Personen in Darmstadt



Eine Fülle von Möglichkeiten



Und nun? ... Mögliche nächste Schritte

- Ansprache möglicher Unterstützer*innen in der Kommune
(Wer aus der Zivilgesellschaft möchte sich für das Thema engagieren?)
- Klärung, ob die Entscheidung zur Teilnahme am Wattbewerb in der Verwaltung oder durch den Stadt-/Gemeinderat getroffen werden soll
- Durchführung eines ersten Gruppentreffens mit dem Kreis der potentiellen Unterstützer*innen



Mit freundlicher Unterstützung von Thomas Pläßman... ☺

**Weitere Infos und Anmeldung
für Kommunen unter:
www.wattbewerb.de**

**Für die
Energiewende.**